

CTSeventim.AG

3 - Monatsbericht 2005 | 01.01.2005 - 31.03.2005

CTS Eventim Aktiengesellschaft

Contrescarpe 46

28195 Bremen

Telefon: +49 (0) 421 / 36 66 -0

Fax: +49 (0) 421 / 36 66 -290

E-Mail für Aktionärsfragen:

investor@eventim.de

Konzernkennzahlen zum 31. März 2005

	01.01. - 31.03.2005	01.01. - 31.03.2004
	[TEUR]	[TEUR]
Umsatzerlöse	53.009	41.648
Bruttoergebnis vom Umsatz	13.175	9.451
Personalaufwand	4.784	4.008
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	9.198	5.588
Abschreibungen	1.073	843
Betriebsergebnis (EBIT)	8.125	4.745
Ergebnis vor Steuern (EBT)	8.417	4.879
Konzernüberschuss	3.415	1.906
Cashflow	7.462	4.487
	[EUR]	[EUR]
Ergebnis je Aktie*, unverwässert (=verwässert)	0,28	0,16
	[Anzahl]	[Anzahl]
Anzahl der Mitarbeiter**	440	387
davon Aushilfen	(74)	(77)

* Anzahl der Aktien: 12 Mio. Stück

** Personalendstand zum Quartalsende (aktive Belegschaft)

Sehr geehrte Damen und Herren,

das 1. Quartal im Geschäftsjahr 2005 stand im Zeichen des Ticketing für die Fußball Weltmeisterschaft 2006. CTS Eventim ist als Ticketingpartner der FIFA und des WM-Organisationskomitees für die technische Abwicklung des Verkaufs der rund 3,2 Mio. Eintrittskarten verantwortlich. Die erste Verkaufsphase vom 1. Februar bis 31. März haben wir reibungslos abgewickelt. Mehr als 10 Millionen Ticketanfragen aus aller Welt wurden von unseren Servern aufgenommen, geprüft und die Eintrittskarten Mitte April per Losverfahren zugeteilt. Unser Versprechen, für eine problemlose und faire Zuteilung der Eintrittskarten zu sorgen, haben wir eingehalten und dabei einen groß angelegten Betrugsversuch aus den U.S.A. aufgedeckt. Die zweite Verkaufsphase startete am 2. Mai und läuft ebenfalls problemlos. CTS Eventim hat sich damit Verbänden und Sportveranstaltern weltweit als Partner für Großereignisse dieser Art empfohlen. Die wachsende Bekanntheit von CTS Eventim steigerte auch die Nachfrage auf unseren Portalen eventim.de und getgo.de sowohl für Sport- als auch für Konzerttickets

um mehr als 50 %. In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres verzeichneten die Portale 18 Millionen Besucher. Mit dem Vorverkauf für Top-Konzerte wie U2, Bruce Springsteen, Westergaten und Joe Cocker sind wir auch im Bereich Live-Entertainment gut ins neue Geschäftsjahr gestartet. Insgesamt konnten wir in beiden Bereichen alle wesentlichen Kennzahlen verbessern: Der Konzernumsatz stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 27,3 %, das EBIT um 71,2 %.

Mit freundlichen Grüßen



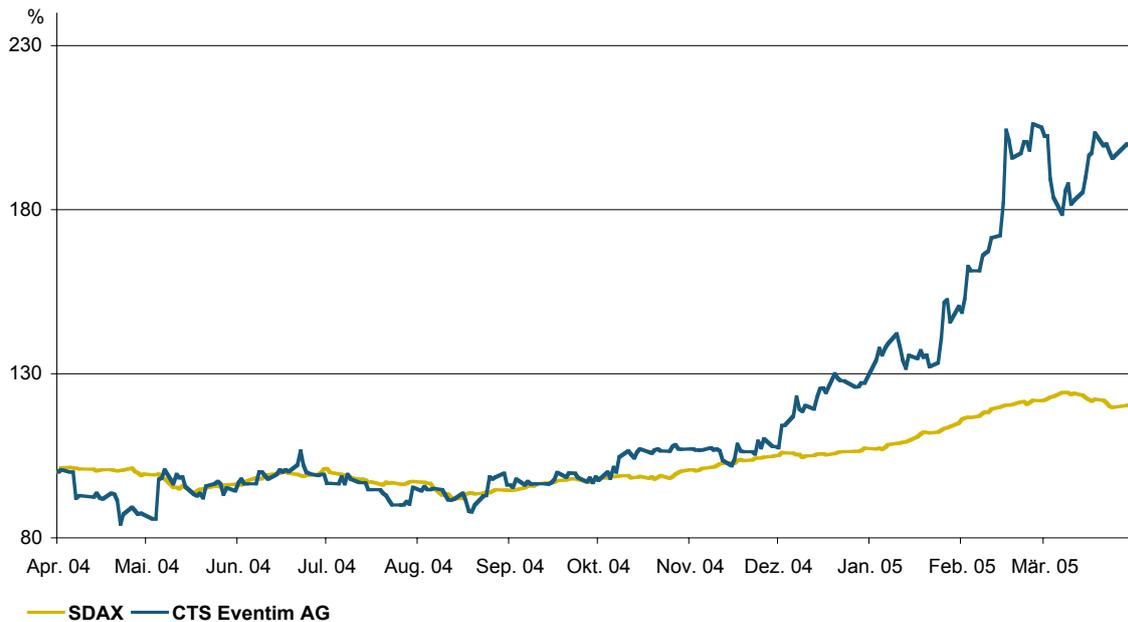
Klaus-Peter Schulenberg

Die Aktie: dynamische Entwicklung durch positive Berichterstattung

Seit dem erfolgreichen Start des WM-Ticketing am 1. Februar wird CTS Eventim dank der professionellen Abwicklung in nahezu allen Print- und TV-Berichten zur Fußballweltmeisterschaft positiv erwähnt. Davon profitiert auch der Aktienkurs. Im Berichtszeitraum erreichte das Papier Ende Februar mit 28,85 EUR einen der besten Werte seit Erstnotierung im Jahr 2000. Zum Vergleich: Im Januar 2004 notierte die Aktie bei rund 9,60 EUR. Bei einem Kurs von

27,55 EUR Mitte Mai 2005 bedeutet das eine Steigerung von rund 187 %. Neben einer aktiven Pressearbeit hat der Vorstand im Berichtszeitraum auch seine IR-Aktivitäten gewohnt intensiv fortgeführt und zahlreiche Investorenterminen in Deutschland, Frankreich und Großbritannien wahrgenommen. Die CTS-Aktie wird unter anderem von DZ Bank und Bayerischer Landesbank (Designated Sponsors), Berenberg Bank, Nord LB und Morgan Stanley gecovert.

Kursverlauf 01.04.04 - 31.03.2005 (indexiert)



Anzahl der Aktien, die zum 31.03.2005 von Organmitgliedern gehalten wurden:

Mitglieder Vorstand:

Klaus-Peter Schulenberg (Vorsitzender)	8.000.000
Volker Bischoff	102.000
Dr. Rainer Bartsch	5.000
Alexander Ruoff	1.000

Mitglieder Aufsichtsrat:

Edmund Hug (Vorsitzender)	2.600
Dr. Peter Haßkamp	1.465
Dr. Peter Versteegen	0

Finanzbericht

Vorbemerkung:

Mit der Verabschiedung der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates betreffend die Anwendung internationaler Rechnungslegungsstandards (EU-Verordnung) durch den Ministerrat der Europäischen Union (EU) im Juni 2002 werden alle kapitalmarktorientierten Unternehmen mit Sitz in der EU verpflichtet, für die Geschäftsjahre, die nach dem 31. Dezember 2004 beginnen, Ihren Konzernabschluss nach International Financial Reporting Standards (IFRS) aufzustellen. CTS Eventim hat entschieden, die Rechnungslegung bereits zum Jahresende 2004 von der US-amerikanischen Rechnungslegung („United States Generally Accepted Accounting Principles“/ US GAAP) auf IFRS umzustellen.

Für die Erstellung des ersten IFRS-Abschlusses wurde IFRS 1 „First-time Adoption of International Financial

Reporting Standards“ angewandt. Zeitpunkt der Umstellung war die IFRS-Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2003. Hierzu wurden alle Vermögenswerte und Schulden entsprechend den zum 31. Dezember 2004 gültigen Regelungen der IFRS bilanziert. Aus der Umstellung der Rechnungslegung resultieren keine wesentlichen Änderungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

In dem Abschluss nach IFRS werden die Währungsgewinne und -verluste in den sonstigen betrieblichen Erträgen bzw. Aufwendungen ausgewiesen. Der Ausweis nach US-GAAP erfolgte im Finanzergebnis. Dementsprechend wurden die Earnings before Interest and Taxes (EBIT), Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation (EBITDA) und das Finanzergebnis für den 31. März 2004 gemäß IFRS angepasst.

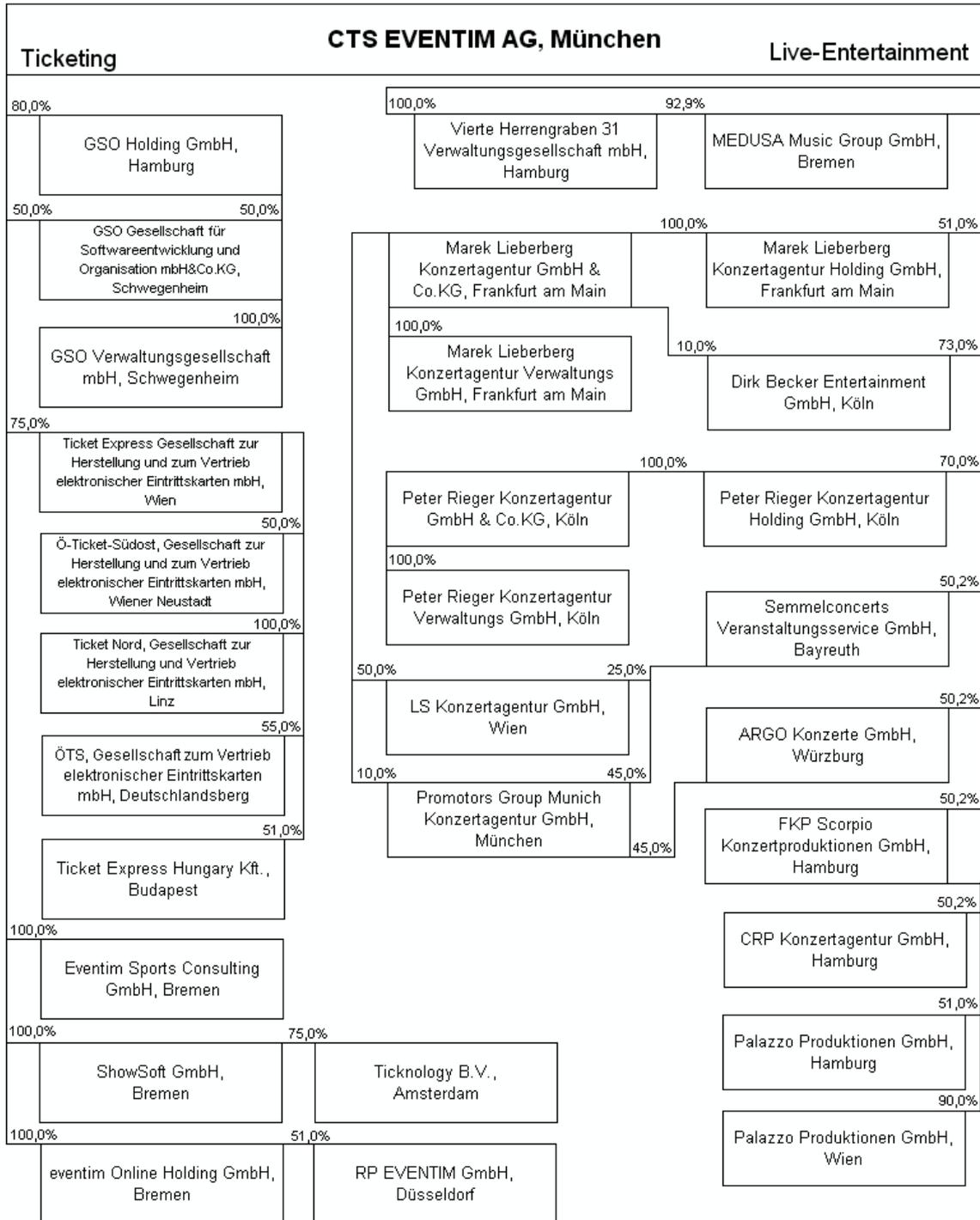
Gesellschaftsrechtliche Strukturen / Veränderungen der Konzernbereiche im Berichtszeitraum:

Ab 01. Januar 2005 wurde im Segment Ticketing die Eventim Sports Consulting GmbH,

Bremen neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen.

Konzernstruktur der CTS Eventim AG und ihrer Tochtergesellschaften

Stand: 31. März 2005



Erläuterung zu den Zahlen des Vergleichzeitraumes:

Die Vergleichszahlen des Vorjahres beziehen sich auf den Konzernabschluss zum 31. März 2004 gemäß IFRS.

Gegenüber dem Vorjahreszeitraum veränderte sich der Konsolidierungskreis wie folgt:

Die Muttergesellschaft der MEDUSA Music Group GmbH (im Folgenden: MEDUSA), die Vierte Herrengraben 31 Verwaltungsgesellschaft mbH, erhöhte im Segment Live-Entertainment ihre Beteiligung an der MEDUSA auf 92,9 %.

Die FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH, Hamburg beteiligte sich an der Palazzo Produktionen GmbH, Hamburg. Die Palazzo Hamburg gründete mit einem örtlichen Veranstalter die Palazzo Produktionen GmbH, Wien. Die Palazzo-Gesellschaften führen Events im Bereich Variete-Gastronomie in Deutschland und Österreich durch.

Im Segment Ticketing wurden folgende österreichische Regionalvertriebsgesellschaften der Tochtergesellschaft Ticket Express, Gesellschaft zur Herstellung und zum Vertrieb elektronischer Eintrittskarten mbH, Wien neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen: ÖTS Gesellschaft zum Vertrieb elektronischer Eintrittskarten mbH, Deutschlandsberg, Ö-Ticket-Südost, Gesellschaft zur Herstellung und zum Vertrieb elektronischer Eintrittskarten mbH, Wiener Neustadt, Ticket Nord, Gesellschaft zur Herstellung und Vertrieb elektronischer Eintrittskarten mbH, Linz sowie Ticket Express Hungary Kft., Budapest.

Die Eventim Sports Consulting GmbH wurde zum 1. Januar 2005 in den Konsolidierungskreis aufgenommen.

Umsatz:

Der CTS Konzern erwirtschaftete im Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2005 einen Umsatz von 53,0 Mio. EUR nach 41,6 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Im Segment Live Entertainment verbesserten sich die Umsatzerlöse auf 40,8 Mio. EUR (Vorjahr: 33,3 Mio. EUR). Das erste Quartal 2005 war von einer hohen Veranstaltungsdichte mit u.a. Anastacia, R.E.M und Ronan Keating geprägt. Im Segment Ticketing konnte der Absatz über die Internetvertriebsplattformen des Konzerns erneut deutlich gesteigert werden. Die Zahl der über das Internet verkauften Tickets erhöhte sich bis zum 31. März 2005 auf über 0,7 Mio. Tickets.

Die Umsatzerlöse im Segment Ticketing stiegen auf 13,0 Mio. EUR (Vorjahr: 9,0 Mio. EUR). Die Umsätze der Einzelgesellschaft CTS Eventim AG wuchsen auf 10,2 Mio. EUR (Vorjahr: 7,2 Mio. EUR).

Ertragslage:

Die gegenüber dem Vorjahreszeitraum erneut gestiegene Konzern-Bruttomarge liegt bei 24,9 % (Vorjahr: 22,7 %). Zu dieser Steigerung trug insbesondere das Ticketing mit einer deutlich erhöhten Bruttomarge von 54,3 % (Vorjahr: 52,8 %) bei. Auch im Live-Entertainment wuchs die Bruttomarge von 14,1 % auf 15,0 %.

Zum 31. März 2005 verbesserte sich das Konzern-EBIT auf 8,1 Mio. EUR (Vorjahr: 4,7 Mio. EUR). Die Konzern-EBIT-Marge erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 15,3 % (Vorjahr: 11,4 %).

Durch erfolgreiche Veranstaltungen wie z.B. Anastacia, R.E.M., Ronan Keating und Bryan Adams konnte im Segment Live-Entertainment ein EBIT von 4,2 Mio. EUR gegenüber 2,6 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum erreicht werden.

Im Segment Ticketing konnte das EBIT auf 4,0 Mio. EUR gesteigert werden (Vorjahr: 2,2 Mio. EUR). Die Ergebnisverbesserung in diesem Bereich ist insbesondere auf die deutlich gestiegene Zahl der verkauften Internettickets zurückzuführen, die dem Konzern einen überdurchschnittlichen Ergebnisbeitrag garantieren. Auch das Ticketingbasisgeschäft (ohne Internet) entwickelte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum unverändert positiv. Die Umsatzkosten im Segment Ticketing haben sich im Berichtszeitraum unterproportional entwickelt. Erste Umsatzerlöse durch den Vorverkauf der WM -Tickets werden im 2. Quartal 2005 realisiert.

Das Konzern-EBITDA (EBIT vor Abschreibungen) erhöhte sich zum 31. März 2005 auf 9,2 Mio. EUR (Vorjahr: 5,6 Mio. EUR). Davon wurden 4,3 Mio. EUR im Segment Live-Entertainment erzielt (Vorjahr: 2,7 Mio. EUR). Der Bereich Ticketing erwirtschaftete 4,9 Mio. EUR gegenüber 2,9 Mio. EUR im Vorjahr. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) beträgt 8,4 Mio. EUR (Vorjahr: 4,9 Mio. EUR). Das verbesserte Konzernergebnis von nunmehr 3,4 Mio. EUR (Vorjahr: 1,9 Mio. EUR) führt zu einer deutlichen Verbesserung des EPS auf 0,28 EUR (Vorjahr: 0,16 EUR).

Investitionen:

In sonstige immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen investierte der Konzern im Drei-Monatszeitraum 0,7 Mio. EUR (Vorjahr: 0,3 Mio. EUR). Die Investitionen fließen in die Verbesserung der Ticketvertriebssoftware, Internetanwendungen und Hardware-Ausstattung.

Personalentwicklung:

Zum Stichtag beschäftigte der Konzern 440 Mitarbeiter inklusive 74 Aushilfen (Vorjahr: 387 Mitarbeiter inkl. 77 Aushilfen). Davon entfallen 293 Mitarbeiter auf das Segment Ticketing (Vorjahr: 253 Mitarbeiter) und 147 Mitarbeiter auf das Segment Live-Entertainment (Vorjahr: 134 Mitarbeiter). Die Mitarbeiterzahl erhöhte sich in erster Linie durch die neu in den Konsolidierungskreis aufgenommenen Gesellschaften sowie durch Sonderprojekte.

Die Personalaufwendungen im Konzern stiegen von 4,0 Mio. EUR auf 4,8 Mio. EUR. Davon entfielen 2,8 Mio. EUR auf das Segment Ticketing und 2,0 Mio. EUR auf das Segment Live-Entertainment.

Ausblick: Expansion im Visier

Mittelfristiges Ziel von CTS Eventim ist der Aufbau eines europaweiten Ticketing-Netzwerks von Unternehmen, in dem Veranstalter und Ticketanbieter über die Landesgrenzen hinaus profitabel zusammenarbeiten und die Attraktivität ihres Angebots für alle Zielgruppen weiter erhöhen. Im Fokus des Geschäftsjahrs 2005 steht daher der Ausbau des Kerngeschäfts Ticketing im In- und Ausland. Dem Internetticketing als Wachstumsmotor des Konzerns kommt dabei eine zentrale Rolle zu. Schon heute ist CTS Eventim mit seinen Portalen eventim.de und getgo.de Europas führender Anbieter für den Verkauf von Eintrittskarten für Live-Entertainment- und Sportveranstaltungen. Dieses Businessmodell soll europaweit ausgeweitet werden. Zusätzlich zu den Tochtergesellschaften in Österreich, den Niederlanden und Osteuropa plant CTS Eventim den Markteintritt in der Schweiz, Spanien, Italien sowie in weitere osteuropäische Länder.

Im Geschäftsfeld Live-Entertainment ist CTS Eventim durch seine Tochtergesellschaften und Beteiligungen bereits hervorragend positioniert und wird bei der Gewinnung künftiger Tourneen und Veranstaltungen von der Expansion sowie der starken Stellung als führender Ticketvermarkter profitieren. Der Vorstand erwartet für das Geschäftsjahr 2005 eine ausgezeichnete Entwicklung: Neben ehrgeizigen Zielen im operativen Geschäft steht eine weitere Verbesserung der Ergebnissituation im Mittelpunkt, die durch intensive Kostenkontrolle, effiziente Strukturen und neue Technologien erreicht werden soll.

Konzernbilanz (IFRS) zum 31.03.2005

AKTIVA	31.03.2005 [EUR]	31.12.2004 [EUR]
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	92.059.981	84.609.382
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	16.836
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.220.644	13.456.129
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.162.634	678.035
Vorräte	10.343.321	8.058.109
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände	7.798.245	6.443.811
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	119.584.825	113.262.302
Langfristige Vermögensgegenstände		
Sachanlagevermögen	3.281.278	3.073.106
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.218.966	7.804.973
Finanzanlagen	941.804	947.896
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	17.903	29.186
Ausleihungen	1.955.884	1.883.965
Wertpapiere des Anlagevermögens	30.359	30.359
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	74.345	74.648
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	49.913	49.069
Sonstige Vermögensgegenstände	742.431	689.994
Geschäfts- oder Firmenwert	39.144.962	39.141.544
Latente Steuern	3.619.372	4.913.239
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	57.077.217	58.637.979
Aktiva, gesamt	176.662.042	171.900.281

Konzernbilanz (IFRS) zum 31.03.2005

PASSIVA	31.03.2005 [EUR]	31.12.2004 [EUR]
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	2.464.215	2.575.362
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.944.648	17.054.644
Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	275.658	308.775
Erhaltene Anzahlungen	35.296.555	32.053.043
Rückstellungen	1.340.211	949.266
Umsatzabgrenzungsposten	816.738	979.576
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	8.776.856	8.431.848
Sonstige Verbindlichkeiten	36.230.479	37.690.434
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	100.145.360	100.042.948
Langfristige Verbindlichkeiten		
Mittel- und langfristige Darlehen	3.236.067	3.568.418
Erhaltene Anzahlungen	0	101.733
Pensionsrückstellungen	1.913.729	1.858.122
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	5.149.796	5.528.273
Minderheitenanteile	8.076.358	6.451.873
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	12.000.000	12.000.000
Kapitalrücklage	35.322.647	35.322.647
Bilanzgewinn	15.964.486	12.549.864
Fremdwährungsausgleichsposten	3.395	4.676
Eigenkapital, gesamt	63.290.528	59.877.187
Passiva, gesamt	176.662.042	171.900.281

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

	3 - Monatsbericht 01.01. - 31.03.2005 [EUR]	3 - Monatsbericht 01.01. - 31.03.2004 [EUR]
Umsatzerlöse	53.008.912	41.647.923
Herstellkosten	-39.834.136	-32.197.286
Bruttoergebnis vom Umsatz	13.174.776	9.450.637
Vertriebskosten	-3.289.443	-2.593.669
Allgemeine Verwaltungskosten	-2.340.138	-2.108.024
Sonstige betriebliche Aufwendungen / Erträge	579.377	-3.946
Betriebsergebnis (EBIT)	8.124.572	4.744.998
Zinsergebnis	295.772	135.329
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	0	-854
Aufwendungen / Erträge aus der nach Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	-1.793	0
Sonstige Aufwendungen / Erlöse	-1.133	-959
Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteilen (EBT)	8.417.418	4.878.514
Steuern vom Einkommen und Ertrag (inkl. latente Steuern)	-3.378.311	-2.114.061
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	5.039.107	2.764.453
Minderheitenanteile	-1.624.485	-858.073
Jahresüberschuss	3.414.622	1.906.380
Ergebnis je Aktie unverwässert (= verwässert)	0,28	0,16
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien unverwässert (= verwässert) [Stück]	12.000.000	12.000.000

Konzernkapitalflussrechnung

	01.01. - 31.03.2005	01.01. - 31.03.2004
	[EUR]	[EUR]
Konzernüberschuss	3.414.622	1.906.380
Anteile anderer Gesellschafter	1.624.485	858.073
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.073.250	843.119
Zuführung Pensionsrückstellungen	55.607	32.071
Steueraufwand aus Steuerabgrenzung	1.293.866	846.965
Cashflow	7.461.830	4.486.608
Mittelabfluss / -zufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	8.549.591	98.175
Mittelzufluss / -abfluss aus Investitionstätigkeit	-796.234	-1.336.369
Mittelzufluss / -abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-315.389	-1.867.292
Veränderung des Finanzmittelbestands	7.437.968	-3.105.486
Finanzmittelbestand 1. Januar	84.609.382	66.603.699
Konsolidierungskreisbedingte Änderung des Finanzmittelbestands	12.631	0
Finanzmittelbestand 31. März	92.059.981	63.498.213

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

	Stand am 31.12.2003 [EUR]	Stand am 31.03.2004 [EUR]	Stand am 31.12.2004 [EUR]	Veränderungen [EUR]	Stand am 31.03.2005 [EUR]
Gezeichnetes Kapital	12.000.000	12.000.000	12.000.000	0	12.000.000
Kapitalrücklage	36.401.753	36.401.753	35.322.647	0	35.322.647
Bilanzgewinn	2.347.578	4.253.957	12.549.864	3.414.622	15.964.486
Ausgleichsposten Fremdwährungs- umrechnung	0	0	4.676	-1.281	3.395
Eigenkapital	50.749.331	52.655.710	59.877.187	3.413.341	63.290.528

Segmentberichterstattung

	01.01. - 31.03.2005 [TEUR]	01.01. - 31.03.2004 [TEUR]
Segment Ticketing		
Umsatzerlöse	12.977	9.032
EBITDA	4.936	2.928
EBIT	3.955	2.164
Mitarbeiter [Anzahl] am 31.03.	293	253
Segment Live-Entertainment		
Umsatzerlöse	40.764	33.254
EBITDA	4.262	2.660
EBIT	4.169	2.581
Mitarbeiter [Anzahl] am 31.03.	147	134
Konsolidierung		
Umsatzerlöse	-732	-638
EBITDA	0	0
EBIT	0	0
Konzern		
Umsatzerlöse	53.009	41.648
EBITDA	9.198	5.588
EBIT	8.125	4.745
Mitarbeiter [Anzahl] am 31.03.	440	387